

Niederschrift über die Vollsitzung des Stadtrates der Stadt Bamberg

Sitzungstermin: Mittwoch, 29.11.2023
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 18:45 Uhr
Raum, Ort: Spiegelsaal der Harmonie, Harmonie, E.T.A.-Hoffmann-Platz 1, 96047 Bamberg

Stimmberechtigte Mitglieder: 45

Anwesende: Anzahl: (s.Anhang)

Ladung: Schriftlich

Beschlussfähigkeit: vorhanden

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung der öffentlichen Sitzung	
2	Demokratieförderung und Extremismusprävention - Rückschau und Ausblick 2023/2024	VO/2023/7279-R1
3	Sicherheitsbeirat der Stadt Bamberg Bestellung der stimmberechtigten Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder, soweit bekannt	VO/2023/7283-R1
4	Planungen für eine angeordnete Flüchtlingsunterbringung im Rahmen der sogenannten Winter-Notfallreserve	VO/2023/7354-R1
5	Vorbereitung einer möglichen Städtepartnerschaft mit der Stadt Mukatschewo (Ukraine)	VO/2023/7308-10
6	Bereitstellung überplanmäßiger Ausgabemittel für das Haushaltsjahr 2023 im Budgetring 510 und 517 - Amt 51	VO/2023/7275-51
7	Einrichtung einer internen Meldestelle in Umsetzung des Hinweisgeberschutzgesetzes bei der Stadt Bamberg (einschl. Bamberg Service)	VO/2023/7277-11
8	Kuratorium Musikschule: Satzungsänderung <i>(Empfehlung des Kultursenates vom 16.11.2023)</i>	VO/2023/7244-40
9	Kuratorium Musikschule: Berufung Mitglieder 2023-2026 <i>(Empfehlung des Kultursenates vom 16.11.2023)</i>	VO/2023/7246-40
10	Kindertagespflege - Weiterführung der Ersatzbetreuung "Cari-Tageskinder Bamberg" <i>(Empfehlung des Jugendhilfeausschusses vom 09.11.2023)</i>	VO/2023/7235-51
11	Aktuelle Stunde	

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Zu 1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Oberbürgermeister Andreas Starke eröffnet die Vollsitzung des Stadtrates der Stadt Bamberg und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht

Zu 2. Demokratieförderung und Extremismusprävention - Rückschau und Ausblick 2023/2024 ungeändert beschlossen VO/2023/7279-R1

Vortrag:

Herr berufsmäßiger Stadtrat Christian Hinterstein
Frau Elisabeth Pohlgeers (Stiftung SPI)
Frau Sophia Rosery (Ev. Bildungszentrum Bad Alexandersbad)

Beschluss:

Der Sitzungsvortrag wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 3. Sicherheitsbeirat der Stadt Bamberg

Bestellung der stimmberechtigten Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder, soweit bekannt

ungeändert beschlossen VO/2023/7283-R1

Vortrag:

Herr berufsmäßiger Stadtrat Christian Hinterstein

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt den Sitzungsvortrag und die Besetzungsvorschläge zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat bestellt bis zum Ende der dreijährigen Amtsdauer (31.12.2026) als stimmberechtigte Mitglieder des Sicherheitsbeirates sowie als stellvertretende Mitglieder gemäß §§ 3 und 4 der Satzung über den Sicherheitsbeirat der Stadt Bamberg (Sicherheitsbeiratssatzung) vom 07.08.1996 die folgenden Personen:
 01. Vertreterin der Jugend: Frau Michaela Rügheimer
Stellvertreter: Lorenz Lewin
 02. Vertreter der Senioren: Herr Jürgen Dressel
Stellvertreter: Herrn Anton Zahneisen
 03. Vertreter der ausländischen Mitbürger: Frau Mitra Sharifi und Herr Marco Depietri
Kein/e Stellvertreter/in
 04. Vertreter der Geschäftsleute: Herr Klaus Stieringer
Stellvertreter: Herr Mathias Baluses

05. Vertreter der Lehrer: Herr Schulamtsdirektor Matthias Thiem
Stellvertreter: Herr Schulamtsdirektor Thomas Kohl
06. Vertreterin der Wohlfahrtsverbände-Caritasverband: Frau Marion Schmuck
Stellvertreter: Herr Peter Ehmann
07. Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bamberg: Frau Gabriele Kepic
Stellvertreterin: Frau Nina Köhler
08. Vertreter des Taxigewerbes: Herr Peter Chawawko-Kraus
Stellvertreter: (kein Stellvertreter vorgesehen)
09. Vertreter der Gewerkschaften: Herr Holger Bornkessel
Stellvertreter: Herr Hartmut Demele
10. Vertreter eines Wohnungsunternehmens: Herr Veit Bergmann
Stellvertreter: Herr Holger Maennel
11. Vertreter der Bürgervereine: Herr Christian Besler
Stellvertreter: Frau Iris Fischer

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 4. Planungen für eine angeordnete Flüchtlingsunterbringung im Rahmen der sogenannten Winter-Notfallreserve ungeändert beschlossen VO/2023/7354-R1

Vortrag:

Herr berufsmäßiger Stadtrat Christian Hinterstein

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt den Sitzungsvortrag der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat stimmt einer temporären Nutzung der Liegenschaft Benzstraße 9 für eine Flüchtlingsunterbringung im Rahmen der sogenannten Winter-Notfallreserve grundsätzlich zu.
3. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, eine Informationsveranstaltung für betroffene Anlieger unter Einbeziehung des Bürgervereins Bamberg-Nord vorzubereiten und in Abhängigkeit vom Ergebnis der baulichen Vorprüfungen, insbesondere der Brandschutzanforderungen, durchzuführen.
4. Der Antrag der Wählergruppierung BuB und von Frau Stadträtin Einwag vom 27.10.2023 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Ziffer 1:

Einstimmig

Ziffer 2:

Ja-Stimmen: 35

Nein-Stimmen: 5

Ziffer 3:
Einstimmig

Ziffer 4:
Einstimmig

Zu 5. Vorbereitung einer möglichen Städtepartnerschaft mit der Stadt Mukatschewo (Ukraine)

geändert beschlossen
VO/2023/7308-10

Vortrag:

Frau Riegelbauer (Stellvertretende Amtsleitung für zentrale Dienste)

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt Kenntnis von dem Brief der Bürgermeisterin Julia Taips vom 7.11.2023 mit dem Vorschlag eine Städtepartnerschaft zwischen Bamberg und Mukatschewo/Ukraine einzugehen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung zu entwerfen und mit der Stadt Mukatschewo abzustimmen. Diese soll enthalten, dass die Städtepartnerschaft von dem Wunsch und Ziel getragen wird einander kennenzulernen, freundschaftliche Beziehungen aufzubauen um sich gegenseitig zu helfen und besser zu verstehen. Die Stadt Bamberg möchte damit einen Beitrag zu Solidarität mit der Ukraine leisten und beim Wiederaufbau unterstützen. Die Städtepartnerschaft soll die Menschen in Mukatschewo und Bamberg zusammenbringen und konkrete Unterstützung leisten, wo sie benötigt wird. Dabei werden vielfältige Kontakte der Bürgerschaft, aller Altersstufen und gesellschaftlicher Organisationen sowie Gruppen angestrebt. Die Kontakte, die Zusammenarbeit und die Begegnungen können wie von Mukatschewo vorgeschlagen auf folgenden Gebieten erfolgen:
 - Kunst und Kultur (z. B. Theater, Musik, Ausstellungen, Bibliotheken, Museen und Galerien),
 - Wissenschaft und Bildungswesen (Universität, Hochschulen, berufliche Bildung, Erwachsenenbildung),
 - Gesundheitswesen (z.B. Klinikum und Ärzte),
 - Wissenstransfer, z. B. auf dem Gebiet der Denkmalpflege,
 - Humanitäre Hilfsleistungen
3. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt konkrete durchführbare Projekte anzugehen und dabei die vorhandenen Strukturen der kirchlichen und zivilgesellschaftlichen Netzwerke u.a. von dem Verein BambergUA zu nutzen.
4. Der Fraktionsübergreifende Antrag der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg, CSU-, SPD-Stadtratsfraktionen, Ausschussgemeinschaften FW-BuB-FDP und Volt/BM/ÖDP vom 15. Mai 2023 ist damit geschäftsordnungsmäßig erledigt. (siehe Anlage)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 6. Bereitstellung überplanmäßiger Ausgabemittel für das Haushaltsjahr 2023 im Budgetring 510 und 517 - Amt 51

ungeändert beschlossen
VO/2023/7275-51

Vortrag:

Herr Zweiter Bürgermeister Jonas Glüsenkamp

Beschluss:

1. Es werden folgende Mittel überplanmäßig bereitgestellt:

Haushaltsstelle	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
47420.70000 (BR 510)	Personalkostenzuschüsse - Kindergärten	2.650.000 €	22.200.000 €
45650.77020 (BR 517)	Leistungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	150.000 €	250.000 €

2. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei:

Haushaltsstelle	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
90000.01000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.800.000€	50.250.000 €

3. Die Mittel werden sofort freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 7. Einrichtung einer internen Meldestelle in Umsetzung des Hinweisgeberschutzgesetzes bei der Stadt Bamberg (einschl. Bamberg Service)

ungeändert beschlossen

VO/2023/7277-11

Vortrag:

Herr Zweiter Bürgermeister Jonas Glüsenkamp

Beschluss:

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise zur Einrichtung der internen Meldestelle in Umsetzung des Hinweisgeberschutzgesetzes für die Stadt Bamberg einschließlich Bamberg Service bei der Regierung von Oberfranken besteht Einverständnis.
3. Die Verwaltung wird beauftragt an die Regierung von Oberfranken mit der Anfrage heranzutreten die interne Meldestelle dort einzurichten und alle weiteren notwendigen Schritte für die Einrichtung dort zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 8. Kuratorium Musikschule: Satzungsänderung

ungeändert beschlossen

VO/2023/7244-40

Vortrag:

Frau Ulrike Siebenhaar (Referat für Kultur, Welterbe und Tourismus)

Beschluss:

Der Kultursenat empfiehlt dem Stadtrat, folgende Satzung der Musikschule zu beschließen:

Satzung zur Änderung der Satzung für die Städtische Musikschule Bamberg (Musikschulsatzung)

Vom <Datum>

Die Stadt Bamberg erlässt auf Grund der Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch die §§ 2, 3 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 385, 586) geändert worden ist, folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung für die Städtische Musikschule Bamberg vom 5. April 2019 (Rathaus Journal – Amtsblatt der Stadt Bamberg – vom 12.04.2019 Nr. 7), zuletzt geändert durch Satzung vom 14. September 2022 (Amtsblatt der Stadt Bamberg – vom 23.09.2022 Nr. 17), wird wie folgt geändert:

§ 12 erhält folgende Fassung:

„§ 12

Kuratorium

(1) Für die Angelegenheiten der städtischen Musikschule wird ein Kuratorium gebildet. Die Mitglieder des Kuratoriums werden vom Stadtrat jeweils auf die Dauer von 3 Jahren berufen. Die Mitglieder haben Sitz und Stimme.

(2) Den Vorsitz hat die jeweilige Kulturreferentin / der jeweilige Kulturreferent der Stadt Bamberg. Dem Vorsitzenden bzw. Stellvertreter obliegt die Einberufung und Leitung der Kuratoriumssitzung.

(3) Dem Kuratorium gehören an:

- die Leitung des Kulturreferats der Stadt Bamberg
- je ein Vertreter / eine Vertreterin der im Stadtrat vertretenen Fraktionen, Ausschussgemeinschaften und Wählergruppierungen, soweit sie über einen Sitz in den Senaten oder gesetzlich vorgeschriebenen Ausschüssen verfügen.
- die Leitung der Musikschule
- der / die Vorsitzende des Fördervereins Städtische Musikschule Bamberg e.V.
- zwei Vertreter / Vertreterinnen der Musikschullehrkräfte
- zwei Vertreter / Vertreterinnen der Elternschaft
- zwei Vertreter / Vertreterinnen der Schülerschaft

Die Leitung der Musikschule unterstützt den Stadtrat bei der Berufung von Vertretern für das Kuratorium durch Unterbreitung geeigneter Vorschläge.

(4) Die Mitglieder des Kuratoriums erhalten Sitzungsgelder in der gleichen Höhe wie die Mitglieder des Stadtrates.

(5) Das Kuratorium berät die Leitung der Musikschule in allen die Musikschule betreffenden Angelegenheiten. Themen können beispielsweise sein:

- a) Finanzierung/Budget
- b) Gebühren: Ermäßigungen, Zuschläge, Erhöhungen (Höhe und Turnus)
- c) Unterrichtsangebot, Stadtteilversorgung, Kooperationen
- d) Veranstaltungen, Projekte und Reisen (z.B. in Partnerstädte)

(6) Das Kuratorium kann sich bei Bedarf eine Geschäftsordnung geben.“

§ 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 9. Kuratorium Musikschule: Berufung Mitglieder 2023-2026

ungeändert beschlossen

VO/2023/7246-40

Vortrag:

Frau Ulrike Siebenhaar (Referat für Kultur, Welterbe und Tourismus)

Beschluss:

Dem Stadtrat wird empfohlen, die vorgeschlagenen Mitglieder für das Kuratorium der Musikschule für 2023-2026 zu berufen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 10. Kindertagespflege - Weiterführung der Ersatzbetreuung "Cari-Tageskinder Bamberg"

ungeändert beschlossen

VO/2023/7235-51

Vortrag:

Herr Zweiter Bürgermeister Jonas Glüsenkamp

Beschluss:

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt vom Sitzungsvortrag Kenntnis und befürwortet die Fortführung des Ersatzbetreuungsmodells in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband für die Stadt Bamberg und den Landkreis Forchheim e.V..
2. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:
 - 2.1. Der Weiterführung der Ersatztagesbetreuung durch den Caritasverband für die Stadt Bamberg und den Landkreis Forchheim e.V. wird zugestimmt.
 - 2.2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine neue Vereinbarung für die Jahre 2024-2026 mit dem Caritasverband für die Stadt Bamberg und den Landkreis Forchheim e.V. mit jährlichen Kosten von rund 142.000,00 € zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 11. Aktuelle Stunde

Vortrag:

Oberbürgermeister Starke

Die Verwaltung gibt Auskunft auf Fragen aus den Reihen der Stadtratsmitglieder.

Anwesenheitsliste

Anwesend

Mitglied des Gremiums

Herr Oberbürgermeister Andreas Starke
Herr Zweiter Bürgermeister Jonas Glüsen-
kamp
Herr Wolfgang Metzner
Frau Ulrike Sängler
Herr Christian Hader
Herr Andreas Eichenseher
Herr Wolfgang Grader
Frau Vera Mamerow digital bis 18:25 Uhr
Frau Leonie Pfadenhauer
Herr Markus Schäfer
Herr Michael Schmitt
Frau Ursula Sowa digital ab 17:10 Uhr
Herr Prof. Dr. Gerhard Seitz
Herr Peter Neller digital
Frau Dr. Ursula Redler digital
Herr Andreas Dechant
Herr Dr. Franz-Wilhelm Heller
Herr Michael Kalb digital
Herr Stefan Kuhn
Herr Dr. Christian Lange
Frau Anna Niedermaier
Herr You Xie
Herr Heinz Kuntke
Frau Ingeborg Eichhorn
Herr Felix Holland
Herr Sebastian Martins Niedermaier
Herr Peter Süß
Herr Norbert Tscherner
Herr Hans-Jürgen Eichfelder bis 18:05 Uhr
Herr Andreas Triffo
Frau Daniela Reinfelder
Herr Klaus Stieringer bis 18:35 Uhr
Herr Armin Köhler bis 17:53 Uhr
Herr Jan Schiffers
Herr Stephan Kettner
Herr Heinrich Schwimbeck
Herr Martin Pöhner ab 16:18 Uhr
Frau Claudia John
Herr Dr. Hans Günter Brünker digital
Herr Lucas Büchner ab 16:10 Uhr
Herr Jürgen Weichlein
Frau Karin Einweg digital

Abwesend

Mitglied des Gremiums

Herr Stefan Kurz

entschuldigt

Frau Anne Rudel

entschuldigt

Frau Alina Achtziger

entschuldigt
